

Unser Service für Sie

Die Programmvorschläge sind nur Beispiele einer möglichen Tagesgestaltung. Gerne passen wir diese Angebote an den Bedarf der Gruppe, der Behinderung, der Schulform und der -stufe an.

Ergänzende Programmpunkte wie Grillen, Stockbrotbacken, Wanderungen oder Rundfahrten mit der „Rursee-Bahn“ sind zusätzlich buchbar. Wir informieren Sie zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln und zu barrierefreien Unterkunftsmöglichkeiten für Gruppen.

Für Gruppen mit behinderten Teilnehmern halten wir Informationen zur Zugänglichkeit von Gebäuden und Toiletten, der Einstiegsstellen und der Boote bereit.



*

* Piktogramme: www.natko.de/www.anatom5.de



Information und Buchung

Biologische Station im Kreis Düren e.V.
Zerkaller Str. 5
52385 Nideggen-Brück
Tel.: 0 24 27 / 94 98 70 • Fax: 0 24 27 / 94 98 72 22
info@biostation-dueren.de • www.biostation-dueren.de

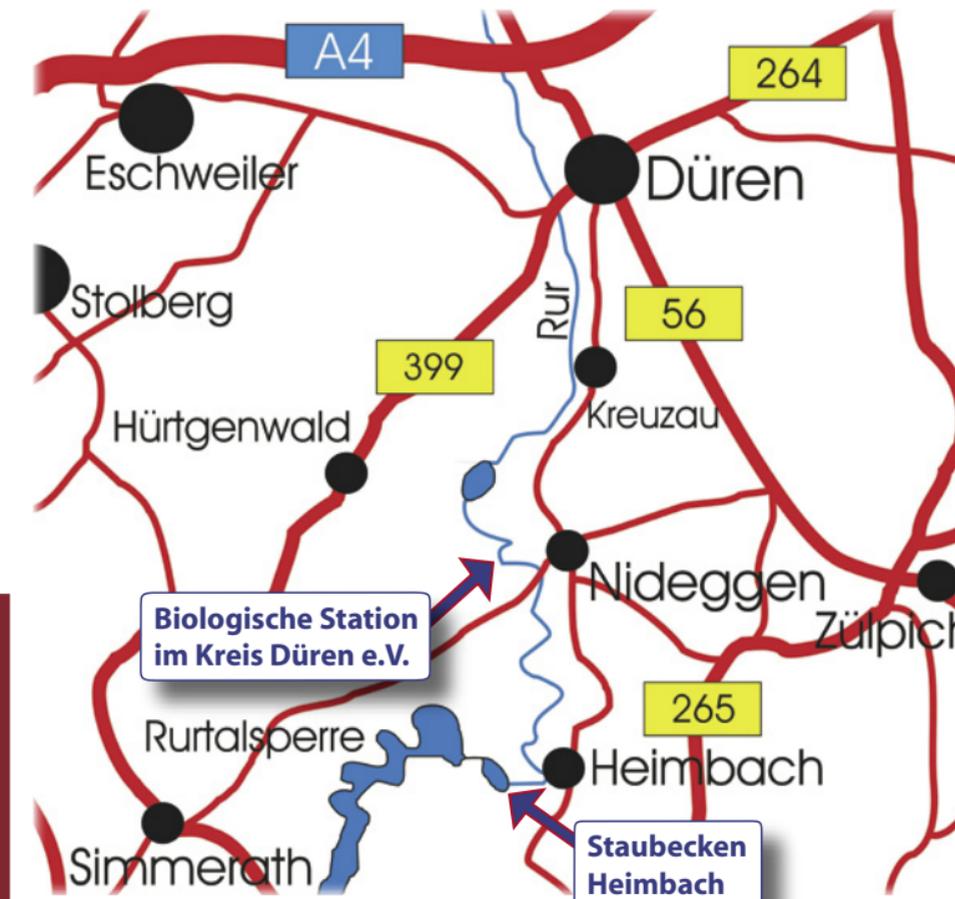


Partner der Biologischen Station:

Kanuschule Wolfgang Petry, Mechernich
www.kanu-petry.de

Bilder: Biologische Station im Kreis Düren e.V.
Kanuschule Wolfgang Petry

Angebotsentwicklung und -beratung
im Projekt „Qualitätsoffensive Naturzentren“
des Naturpark Nordeifel e.V.
www.naturpark-eifel.de



Eifel-EXPEDITIONEN
www.eifel-expeditionen.eu

Rur-Natur-Expeditionen

Mit dem Kanu auf der Spur
von Biber und Eisvogel

*Geführte Gruppentouren
für Menschen
mit und ohne Behinderung*

Wilde Flüsse und schroffe Felsen

Mal bildet die Rur eine der größten Stauseelandschaften Deutschlands – mal schlängelt sie sich als Mittelgebirgsfluss durch verwunschene Auen mit Rückzugsmöglichkeiten für zahlreiche seltene Tierarten.

Biber und Eisvogel gehören zu den schillernden Bewohnern des Rurtals – aber auch eher unscheinbare Tiere und Pflanzen entpuppen sich auf den zweiten Blick als spektakuläre Besonderheiten.

Perfekt zur Erkundung der Wasserlebensräume eignet sich das Kanu. Bei einer geführten Tour mit den Mitarbeitern der Biologischen Station verpassen Sie keine Attraktion am Wasser.

Vom 15. Juli bis in den Herbst hinein finden die Touren als Flussfahrt auf der Rur statt. Von Mai bis September bietet sich das Heimbacher Staubecken für Erkundungen an. Wegen der geringen Strömung und des einfachen Einstiegs in die Boote ist das Staubecken besonders für Gruppentouren mit behinderten Teilnehmern geeignet.



Programmvorschlag: „Leben im Schilf und auf dem Wasser“

Bootstour für Menschen mit Behinderung auf dem Staubecken Heimbach

Gemeinsam mit einem Freilandbiologen wird die Natur am idyllischen Staubecken Heimbach am Rande des Nationalparks Eifel erkundet. Die Fahrt findet unter Begleitung eines Kanulehrers mit Canadier-Booten statt.

Schon am Ufer, aber vor allem vom Boot aus kann man die Spuren des Bibers betrachten und zuschauen, wie die Libellen auf ihren gläsernen Schwingen über den See patrouillieren.

Für sehbehinderte Menschen steht das Tasten, Fühlen, Riechen und Hören im Vordergrund. Wir lauschen den Vögeln und unterscheiden deren Gesänge, ertasten Biberbäume und fühlen während der Kanutour die Kraft des Wassers um unser Boot.

Dauer: etwa 2 Stunden

Kosten: 23 € pro Person (inklusive Referent, Kanulehrer und Ausrüstung)

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen



Programmvorschlag: „Von Bibern und Paddeln“

Tagestour im Rurtal – Auen-Erlebnis zu Wasser und an Land

Der Tag beginnt in der Biologischen Station in Nideggen-Brück. In der Ausstellung „Rur und Fels“ erfahren Sie in Begleitung eines Biologen Eindrucksvolles über das Leben in und an der Rur. Gibt es in der Rur Fische mit neun Augen? Was haben Biber und Fische gemeinsam? Viele spannende Fragen werden beantwortet.

Mit geschärftem Blick geht es danach hinaus in die Natur. So ist die folgende Kanutour umso beeindruckender. Denn im Boot auf der Rur können Sie die Spuren der Biber live entdecken und – mit ein wenig Glück – den „fliegenden Edelstein“ des Rurtals, den Eisvogel, bewundern.

Dauer: 1,5 Stunden Programm in der Biologischen Station, 4 Stunden Kanutour

Kosten: 29 € pro Person (inklusive Referent, Kanulehrer und Ausrüstung)

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

